




Glückwunschtelegramm von Bundeskanzlerin Merkel an den Präsidenten der Mongolei, Tsakhia Elbegdorj

Glückwunschtelegramm von Bundeskanzlerin Merkel an den Präsidenten der Mongolei, Tsakhia Elbegdorj
Sehr geehrter Herr Präsident,
zu Ihrer Wiederwahl zum Präsidenten der Mongolei übermittle ich Ihnen meine herzlichen Glückwünsche.
Die Mongolei hat sich in den vergangenen Jahren sehr dynamisch entwickelt. Dass erstmals eine Beobachtermission der OSZE die Wahlen in Ihrem Land begleiten konnte, ist ein wichtiges Signal der Transparenz und weiteren Festigung der Demokratie. Deutschland hatte die OSZE-Mitgliedschaft der Mongolei unterstützt.
Gern erinnere ich mich an unsere Gespräche in Ulan-Bator und Berlin.
Ich freue mich darauf, die freundschaftlichen und vertrauensvollen Beziehungen zwischen unseren Ländern in Ihrer zweiten Amtszeit weiter zu vertiefen und weitere gemeinsame Projekte wie die deutsch-mongolische Universität voranzutreiben.
Für die Erfüllung Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe wünsche ich Ihnen weiterhin Glück und Erfolg.
Mit freundlichen Grüßen
Angela Merkel
Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 01888 / 272 - 0
Telefax: 01888 / 272 - 2555
Mail: InternetPost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/> 

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".